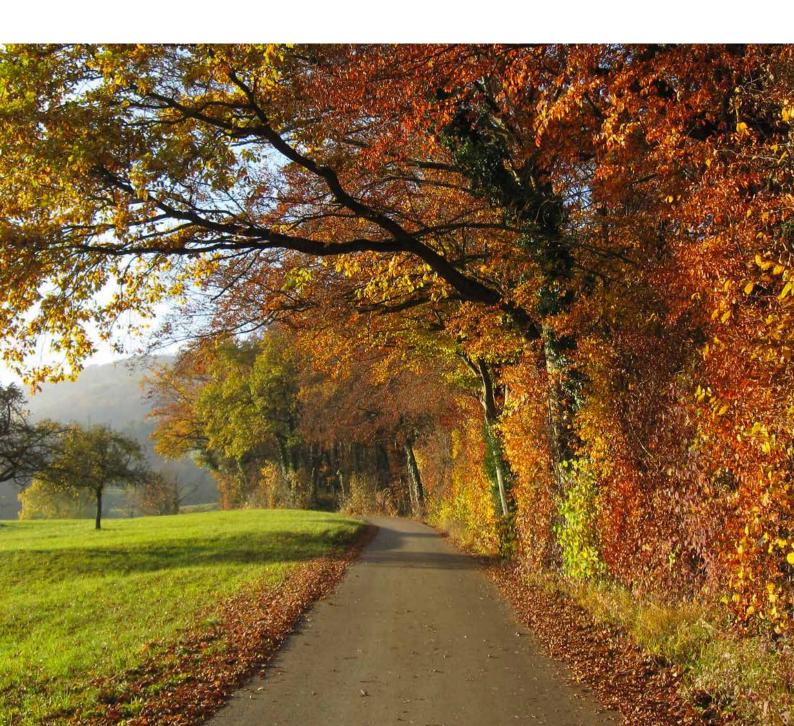


Jahresbericht 2016

Konstanz und Wandel



Editorial, 3

Jahresbericht Präsident, 4

Jahresbericht Geschäftsleitung, 5

Bilanz, 6

Erfolgsrechnung, 7

Revisionsbericht, $\emph{8}$

Spenden und Legate, 9

Im Mittelpunkt, 10

Personal, 12

Momente mit Sibylle Stallone, 13

Qualitätsmanagement, 14

Mitglieder, 15

Organe, 17

Impressum, 19



Editorial

In den nächsten Jahrzehnten wird es im Kanton Aargau sowie in der Schweiz aufgrund der steigenden Lebenserwartung in Kombination mit einer weiterhin verhältnismässig niedrigen Geburtenrate eine erhebliche Verschiebung in der Altersstruktur hin zu einem deutlich höheren Anteil der älteren Bevölkerung (65+) ergeben. Die demographische Entwicklung wird bedeutende Folgen für die Gesundheitsversorgung im Allgemeinen und die Langzeitpflege im Besonderen nach sich ziehen. Es ist zu erwarten, dass sich die gesunden Lebensjahre ausweiten. Da gleichzeitig jedoch mehr Menschen alt und immer älter werden, ist mit einer steigenden Anzahl an Pflegefällen zu rechnen – insbesondere dann, wenn geburtenstarke Jahrgänge ein sehr hohes Alter erreichen.

Eine wichtige Herausforderung besteht darin chronisch Erkrankte im alltäglichen Leben mit ihrer Krankheit zu unterstützen. Zukünftig braucht es für Menschen mit chronischen Erkrankungen mehr differenzierte Versorgungsangebote u.a. von den Spitex Organisationen. Darüber hinaus wird der steigende Pflege- und Betreuungsbedarf Einfluss auf die Gesundheitskosten haben.

Vor dem Hintergrund der Lockerung von Familienstrukturen, welche bis anhin noch eine wichtige Rolle in der Pflege und Betreuung von Angehörigen spielten, werden neue soziale Strukturen das Zusammenleben prägen. Sinkende Geburtenraten, kleinere Familien und Singlehaushalte haben zur Konsequenz, dass die Anzahl potenzieller Pflegender aus dem privaten Umfeld bei Pflege- und Betreuungsbedarf künftig geringer sein wird.

Es ist darum damit zu rechnen, dass die Nachfrage nach Pflege und Betreuung in Zukunft steigt und die anspruchsvolle Arbeit von professionellen Spitex Organisationen übernommen werden muss.

Den Verantwortlichen der Spitex Aare Nord und allen Mitarbeitenden wünsche ich an dieser Stelle viel Erfolg und Weitsicht in ihrer anspruchsvollen Aufgabe im ambulanten Versorgungsbereich.

Susanne Gedamke

Departement Gesundheit und Soziales, Kanton Aargau Projektleiterin Gesundheitspolitische Geamtplanung 2025

Lycune Codombe



Jahresbericht Präsident

Die Veränderungen bei unserer Spitex Aare Nord lässt sich im Jahre 2016 als Zusammenspiel von Konstanz und Wandel beschreiben.

Weg vom Vereinsdenken zur professionellen Dienstleistungsorganisation

Bis zum 19. Jahrhundert war die Gesundheit Privatsache. Behandlungen und Medikamente mussten aus der eigenen Tasche bezahlt werden. Erst im Zuge der Industrialisierung entstanden Hilfskassen als nicht-profit-orientierte Selbsthilfeorganisationen. 1994 wurde mit dem neuen Krankenversicherungsgesetz (KVG) schliesslich die obligatorische Krankenversicherung für alle eingeführt. Zudem müssen die Krankenkassen nun auch Spitexleistungen mitfinanzieren. Das Schweizer Gesundheitswesen hat sich zu einer historisch gewachsenen und komplexen Struktur entwickelt. Aufgrund dieser Tatsache sind im Berichtsjahr die Ansprüche gestiegen. Heute und in Zukunft stehen wir vor einigen Hausforderungen, die auf einem neuen Verständnis von Gesundheit im Sinne eines komplexen Zusammenspiels physischer, psychischer und sozialer Komponenten beruhen:

- Verstärkte Zusammenarbeit und Kooperation innerhalb der Gesundheitsversorgung
- · Bedarf an qualifiziertem Pflege-Fachpersonal
- Komplexe Pflegeeinsätze infolge chronisch- und mehrfachkranken Menschen
- Vermehrte Fachspezialisierung (Palliativ Care, Demenz, ambulante Psychiatrie)
- Betreuung und Hilfestellung bei der Angehörigenarbeit
- Steigende Nachfrage ambulanter Pflege und Betreuung
- Hausärztemangel

Organisation

Am 1. Juli 2016 übernahm Marianne Werner die Nachfolge von Silvia Flück, die nach 14 Jahren in Pension ging. Mit Marianne Werner konnten wir eine bestens qualifizierte Persönlichkeit mit der operativen Führung der Spitex Aare Nord beauftragen.

Die neu besetzte Geschäftsleitung hat im Laufe des halben Jahres 2016 viele Prozesse und Abläufe überarbeitet und den aktuellen Anforderungen entsprechend gestaltet. Die Bereitschaft des Personals, Veränderungen mitzutragen, war spürbar. Wir sehen den zuküntrigen Herausforderungen positiv entgegen.

Unsere langjährige Mitarbeiterin Sibylle Stallone übernahm die *Fachleitung Pflege* (per 1.1.2017) und somit verantwortliche Leiterin für alle operativen Tätigkeiten wie z.B. für die Einsätze in der Pflege und Hauswirtschaft. Sie fungiert gleichzeitig als stellvertretende Geschäftsleiterin.

Dank

Ein grosses Dankeschön gehört allen Mitarbeitenden. Ohne ihr Engagement, Einsatz und menschlichen Qualitäten wären die anspruchsvollen und immer komplexer werdenden Pflegeaufgaben nicht machbar.

Ein besonderer Dank richtet sich auch an die Geschäftsstelle und Verwaltung für ihr tägliches Engagement, ihre ausdauernde Arbeit und vielfältige Organisationstätigkeit.

Ein nicht minder herzliches Dankeschön geht auch an die Mitglieder des Vorstandes, die sich kompetent einbracht haben.

Und schliesslich sei allen Gönnerinnen und Gönnern und Partnerorganisationen für ihre wohlwollende Unterstützung gedankt.

Roland Honegger

Präsident Spitex Aare Nord

Lassey.



Jahresbericht Geschäftsleitung

Am 1. Mai trat ich meine neue Aufgabe als Geschäftsleitung der Spitex Aare Nord an. Frau Silvia Flück wurde per Ende Juni 2016 in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sie hat die Spitex Aare Nord während den letzten vierzehn Jahren erfolgreich geführt.

Als erstes ging es darum, mich mit der Organisation vertraut zu machen. Es war eine Zeit des Umbruchs. Mit dem Führungswechsel haben sich neue organisatorische Strukturen ergeben.

Offenheit und Transparenz sind mir als Führungsperson sehr wichtig. Mein Ziel ist es, die Spitex Aare Nord noch effizienter und kundenorientierter zu führen. Weiter soll die ambulante Hilfe und Pflege zu Hause den heutigen Bedürfnissen angepasst werden.

Die Nachfrage für die Spitex- Leistungen sowie die Anforderungen an den Betrieb und das Pflegepersonal steigen täglich. Es gibt immer noch viel Arbeit, welche nur mit neuen Personalressourcen bewätigt werden kann. Das Bestreben sämtlicher Mitarbeitenden ist das Tagesgeschäft möglichst aufrecht zu erhalten. Der hohe Arbeitsanfall bringt das ganze Team an die Grenzen des Machbaren. Es werden viele Überstunden geleistet. Jede einzelne Mitarbeitende setzt alles daran, den Spitex- Alltag pflichtbewusst zu erfüllen. Gegen den Sommer konnte ich neues Pflegepersonal anstellen und einige Überstunden abbauen.

In dieser Zeit ist die elektronische Dienst- und Einsatzplanung eingeführt worden. Da nicht alle Einsätze jeden Tag und zur selben Zeit stattfinden, ist eine gewünschte Kontinuität schwierig zu garantieren. Hier braucht es Flexibilität der Mitarbeitenden und das Verständnis der Klienten.

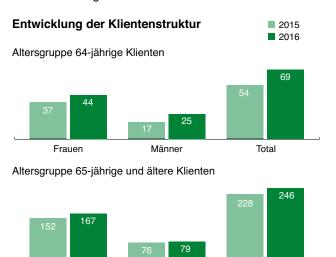
Ein Führungswechsel ist immer mit einer Veränderung verbunden. Es gilt Altes, Vertrautes loszulassen und sich auf Unbekanntes, Neues einzulassen.

Nach einer herausfordernden Zeit der Neuorientierung, hat nun das Spitex Aare Nord Team in veränderter Konstellation ein neues Miteinander gefunden.

Ich blicke auf ein sehr arbeitsintensives, aber dennoch spannendes und produktives halbes Jahr zurück.

Entwicklung der Klienten

Im Vergleich zu 2015 hat sich im Berichtsjahr die Anzahl der Klienten wie folgt verändert:



Dank

Frauen

Ich danke allen unseren Mitarbeitenden ganz herzlich für ihren flexiblen kompetenten Einsatz und dafür, dass ihr mir den Eintritt erleichtert habt.

Männer

Total

Den Klienten und Klientinnen sowie deren Angehörigen danke ich für die Treue und das Vertrauen in unsere Organisation.

Dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit ein herzliches Dankeschön. Speziell danke ich Roland Honegger für die professionelle Unterstützung.

Ein weiterer Dank gilt den Hausärzten, den Spendern, den Gönnern sowie den Gemeinden Küttigen, Biberstein, Erlinsbach AG und Densbüren für ihre Unterstützung.

Ein herzliches Dankeschön auch an die Spitex Erlinsbach SO und die Spitex Suhr für die Hilfe und Unterstützung bei Personalengpässen.

Marianne Werner
Geschäftsleiterin Spitex Aare Nord

Bilanz

	31.12.2016	31.12.2015
Aktiven		
Flüssige Mittel	343'952	278'674
Forderungen aus Leistungserbringung	183'266	148'657
Vorräte Krankenmaterial	9'420	11'220
Aktive Rechnungsabgrenzung	9'132	10'256
Total Umlaufvermögen	545'770	448'807
Mobile Sachanlagen	3	3
Total Anlagevermögen	3	3
Total Aktiven	545'773	448'810
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Leistungen	105'372	100'874
Passive Rechnungsabgrenzung	30'000	81'400
Total Fremdkapital	135'372	182'274
Rückstellungen langfristig/ Fonds Spenden	92'546	72'264
Einlage Spenden	21'370	20'282
Rückstellungen Fonds Auto	20'000	
Total Fondskapital	133'916	92'546
Eigenkapital Spitex Küttigen-Biberstein 1.1.07	40'181	40'181
Eigenkapital Spitex Erlinsbach 1.1.07	42'946	42'946
Rest Reingewinn -Fr. 3'662.27/ Verlustvortrag	-43'475	-47'137
Fonds Legate	138'000	63'000
Einlage in Legate gemäss Betriebsrechnung	98'833	75'000
Total Eigenkapital	276'485	173'990
Total Passiven	545'773	448'810

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2016	Vorjahr 2015	Budget 2016	Budget 2017
Ertrag				
Ertrag aus Pflege und Betreuung	840'271	766'333	760'000	820'000
Ertrag aus hauswirtschaftlichen Leistungen	136'733	115'767	120'000	120'000
Ertrag aus Vermietung und Verkauf Material	41'683	36'237	35'000	30,000
Ertrag aus Gemeindebeiträgen	480'000	430'000	480'000	480'000
Ertrag diverse	436	554	1'000	1'000
Ertrag aus Patientenbeteiligung	152'775	141'315	137'000	145'000
Ertrag aus Mitgliederbeiträgen	61'120	49'880	65'000	55'000
Total Ertrag	1'713'018	1'540'087	1'598'000	1'651'000
Aufwand				
Besoldungen	1'266'618	1'151'715	1'171'000	1'210'000
Sozialversicherungs- und Personalnebenaufwand	248'660	226'594	246'000	260'000
Total Personalaufwand	1'515'278	1'378'309	1'417'000	1'470'000
Medizinischer Bedarf	21'128	21'330	20'000	20'000
Fahrzeugaufwand und Kilometerentschädigung	34'459	26'924	30'000	30,000
Raumaufwand Stützpunkt inkl. Nebenkosten	46'168	46'110	46'000	46'000
Verwaltungsaufwand	54'223	40'740	45'500	46'000
Sachversicherungen, Gebühren	3'991	3'484	4'500	4'500
übriger Betriebsaufwand	14'110	10'170	16'000	15'500
Total Betriebsaufwand	174'078	148'759	162'000	162'000
Total Aufwand	1'689'356	1'527'068	1'579'000	1'632'000
Betriebsergebnis	23'662	13'019	19'000	19'000
Spenden von Mitgliedern	8'120	9'844		
Spende 2016 Clientis Bank	4'500	6600		
Spenden Todesfälle	13'250	3838		
Legat	94'333	75'000		
Total Spenden	120'203	95'282		
Einlage in Fonds Spenden	-21'370	-20'282		
Einlage in Fonds Legate	-98'833	-75'000		
Total Einlagen Fonds	-120'203	-95'282		
Betriebsergebnis 2016	23'662			
Einlage in Fonds Spenden/Auto	-20'000			
<u> </u>	-3'662			
Gemeindebeitrag pro Einwohner	39.70	36.00	39.70	39.30

Revisionsbericht

Die unterzeichneten Revisoren haben die vorliegende Jahresrechnung des Verein Spitex Aare Nord, Küttigen – Biberstein – Erlinsbach – Densbüren für das Jahr 2016 eingehend geprüft und in allen Teilen in Ordnung befunden.

Sämtliche Belege der Buchhaltung standen uns zur Verfügung. Wir haben uns von den ausgewiesenen Vermögenswerten überzeugt und konnten überall die Richtigkeit feststellen.

Die Rechnung wurde sauber und exakt geführt und gibt zu keinerlei Bemerkungen Anlass.

Wir empfehlen der Generalversammlung die Jahresrechnung zu genehmigen und gleichzeitig den Vorstand zu entlasten.

Küttigen, 01. März 2017

Die Revisoren:

Peter Huwiler Ahornweg 23, 5022 Rombach

Bettina Lauber Suchsloch 4, 5023 Biberstein

Spenden und Legate

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern.

Spenden und Abdankungskollekten

Im Gedenken an:

Fr. 13'250.10

Lüscher-Aeschbach Max, Küttigen Schmid-Angstmann Erika, Küttigen Spillmann Hansruedi, Küttigen Berner Peter, Küttigen Lippuner-Ott Hans-Rudolf, Küttigen Wittmer-Bolliger Holda, Küttigen Kappeler Bernhard, Küttigen-Rombach Erb-Schmid Georges, Erlinsbach

Bürgi Gertrud (Trudi), Erlinsbach

Huber-Rufi Peter, Erlinsbach

Blattner Max, Erlinsbach

Isler-Reinli Walter, Erlinsbach

Strub Ludwig, Biberstein

Berger Heinrich, Densbüren

Spenden

Mitgliederspenden Fr. 8'120.10 Clientis Bank Küttigen – Erlinsbach Fr. 4'500.00

Total Spendeneingänge 2016 Fr. 25'870.20

Legate

Bachmann Mathilde, Küttigen Fr. 9'333.30
Bolliger Hans, Küttigen Fr. 85'000.00



Im Mittelpunkt

Der Mensch steht im Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit und unseres Handelns.

Die Spitex Aare Nord in Küttigen ist eine gemeinnützige Organisation, welche im Auftrag der Gemeinden Küttigen, Biberstein, Erlinsbach AG und Densbüren mit ihren Dienstleistungen das Wohnen und Leben zu Hause für alle Einwohnerinnen und Einwohner unterstützt.

Die Voraussetzung für die pflegerische Unterstützung ist eine durch den Arzt verordnete Bedarfsabklärung mit dem Ziel, dass alle Erwachsenen durch unsere Hilfe und Betreuung trotz körperlichen Einschränkungen nach der Spitalentlassung oder in der Zeit der Genesung so lange wie möglich zu Hause bleiben können.

Im Vergleich zur heutigen tätigkeitsorientierten Funktionspflege wird bei uns die umfassende Bezugspflege an Bedeutung gewinnen. Bei jedem Klienten trägt die Pflegefachperson, während der gesamten Dauer der ambulanten Behandlung, die Hauptverantwortung für die Pflege und Betreuung. Die persönlichen Bedürfnisse unserer Klienten werden von der verantwortlichen Bezugspflegeperson erfasst, die Pflege geplant und koordiniert.

Weg vom Vereinsdenken hin zur professionellen Dienstleistungsorganisation

Die Anforderungen an die strategische Führung nimmt zu, gleichzeitig nimmt die Bereitschaft zu ehrenamtlicher Tätigkeit ab.

Als attraktiver Arbeitgeber wollen wir vor Ort die erste Wahl sein, der Ansprechpartner für Gesundheitsfragen und Dienstleistungen und nicht zuletzt uns für interprofessionelle und regionale Zusammenarbeit stark machen.

Um diese Vision und Ziele zu erreichen, müssen wir unsere Organisation unternehmerisch führen, die Pflege- und Betreuungsprozesse ständig verbessern und laufend innovative, marktgerechte Dienstleistungen mit hohen Qualitätsansprüchen entwickeln.

Damit stellen wir auch in Zukunft unseren gesetzlichen Versorgungsauftrag sicher und bleiben eine eigenständige und selbst bestimmende Non-Profit-Spitex Organisation.

Trotz psychischer Erkrankung daheim ein eigenständiges Leben führen

Die psychiatrische Pflege richtet sich an alle im Erwachsenenalter, welche durch psychische Krankheit und Lebenskrisen auf Hilfe und Unterstützung zu Hause angewiesen sind. Unsere zwei diplomierten Pflegefachpersonen verfügen über langjährige Erfahrung in der Fachrichtung Psychiatrie. Im Berichtsjahr betreuten sie 20 Klienten.

Um eine optimale Betreuung unserer Klienten zu gewährleisten, vernetzen wir uns mit andern Experten wie Ärzten, Psychiatern, Sozialämtern, Wiedereingliederungsinstitutionen und externen psychiatrischen Diensten.

Weiterführende Informationen finden sie unter www.spitex-aarenord.ch



Personal (Stand 31.12.2016)

Mit hervorragenden Leistungen setzen wir uns für das gesundheitliche Wohl der Menschen ein.

90% des erwirtschafteten Ertrages werden für Löhne und Sozialleitungen unseres Personals verwendet. Dies unterstreicht die Tatsache, wie wichtig für die Spitex Aare Nord gut qualifiziertes und kompetentes Fachpersonal ist. Auch ist es ein Ausdruck von steigenden Qualitätsansprüchen, die zu mehr Aus- und Weiterbildungen und Leistungsanforderungen führen.

Personalbestand

Zahl der Mitarbeitenden der Spitex Aare Nord und deren Berufsbezeichnung

Berufsbezeichnung	Anzahl
Dipl. Pflegefachfrau	12
Dipl. Pflegefachfrau Psychiatrie	2
Teamleitung	2
Wundexpertin SafW	1
Fachfrau Gesundheit	4
Gelernte Hauspflegerin	3
Pflegeassistentin	1
Pflegehelferin SRK	1
Haushelferin	4
Fachangestellte Gesundheit in Ausbildung	3
Verwaltung	1
Geschäftsleitung	1

Abgeschlossene Ausbildung

- Kathrin Binder, Fachfrau Gesundheit, Bereich Krankenpflege (Kathrin Binder bleibt im Betrieb)
- Melanie Zeray, Fachfrau Gesundheit, Bereich Krankenpflege

Wir gratulieren den beiden Lernenden zu den erfolgreich abgeschlossenen Ausbildungen.

Auszubildende bei der Spitex Aare Nord

- · Andrea Gugger, Fachfrau Gesundheit, Nachholbildung
- Melanie Baumann, Fachfrau Gesundheit, 1. Lehrjahr
- · Razija Ganic, Fachfrau Gesundheit, 3. Lehrjahr

Vielen Dank an die Berufsbildnerinnen Rahel Burkhardt, Sibylle Stallone und Esther Suter.

Mutationen

Eintritte

- · Sandra Heuberger, Dipl. Pflegefachperson
- · Sandra Born, Fachfrau Gesundheit
- · Katja Acklin, Dipl. Pflegefachperson
- · Barbara Gisler, Pflegehelferin SRK

Austritte

- · Silvia Flück, Geschäftsleitung
- · Sandra Richner, Dipl. Pflegefachfrau
- Petra Hunziker, Dipl. Pflegefachfrau
- · Melanie Zeray, Fachangestellte Gesundheit

Jubiläen

2016 konnten wir folgende Jubiläen verzeichnen:

- 10 Jahre Esther Blétry, Fahrdienst
- 15 Jahre Sibylle Stallone, Krankenpflege
- 15 Jahre Elvira Frey, Haushalthilfe

Wir danken den Jubilarinnen herzlich für ihren langjährigen Einsatz und ihre Treue in die Spitex Aare Nord.

Marianne Werner

Geschäftsleitung/Personalverantwortliche



Momente mit Sibylle Stallone

Die Zeiten ändern sich

Seit über 15 Jahren bin ich stolz, für die Spitex Aare Nord als Diplomierte Pflegefachperson tätig zu sein. Die Arbeit fordert mich immer wieder aufs Neue heraus und ich bin happy, wenn ich die Klienten zufrieden und dankbar weiter pflegen und betreuen darf. Rückblickend hat sich in den 15 Jahren einiges verändert.

An einem Sonntagmorgen im Jahr 2001 um 07.50 Uhr begann mein Arbeitstag auf dem Stützpunkt. Mit einem Klientendossier (damals noch doppelseitig) ging es um 08.00 Uhr zu dem ersten und letzten Klienten des Tages. Eine halbe Stunde später war mein Sonntagseinsatz schon wieder beendet. Arbeitsaufwand: Ein Klient und eine halbe Stunde Arbeit.

An einem Sonntagmorgen im Jahr 2017 um 07.00 Uhr beginnt mein Arbeitstag mit fünf anderen Arbeitskolleginnen. Im Durchschnitt hat jede Pflegende an einem Sonntagmorgen 5 – 8 Klienten zu versorgen. Mit einem Klientendossier (nun ein Ordner) geht es um 07.30 Uhr zu den Klienten.

Ich pflege, höre ihre Geschichten, ihre Bedürfnisse, ihre Freuden und Sorgen an. Ich habe viele verschiedene Aufgaben zu erledigen, wie zum Beispiel Kompressionsstrümpfe anziehen, Verbände wechseln, Spritzen verabreichen, Medikamente abgeben und für die Grundpflege zu sorgen. Alle Arbeiten werden von uns professionell und mit viel Hingabe erledigt. Um 12.00 Uhr sind wir alle in der Geschäftsstelle zurück, geben die wichtigsten Informationen an den Nachmittags- und Spätdienst weiter. Denn der Sonntag dauert bis 22.30 Uhr

Arbeitsaufwand: 42 Klienten am Morgen und 15 Klienten am Nachmittag und Abend. 32 Arbeitsstunden erbrachten wir an diesem Sonntag.

Anhand dieser zwei Arbeitsabläufe sieht man deutlich, wie sich die Demographie und damit die Bedürfnisse der Klienten verändert hat.

Sibylle Stallone Fachleitung Pflege

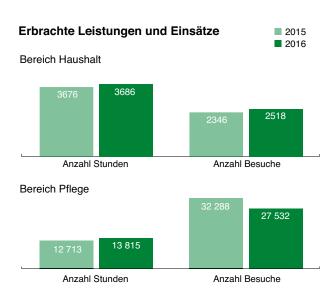


Qualitätsmanagement

Aus- und Weiterbildungen

Alle unsere Mitarbeitenden haben im vergangenen Jahr mit ihrem Wissen, Ihren Fähigkeiten und enormem Engagement zum Erfolg beigetragen.

Weiterbildungen	Bereich	Mitbarbeitende
Basiskurs Palliative Care Niveau A1	Krankenpflege	Esther Suter, Rahel Burkhardt
RAI-H Abklärungsinstrument Hauswirtschaft	Krankenpflege	Rahel Burkhardt
Personalführung	Krankenpflege	Sibylle Stallone
Führung von Mitarbeitenden, Konfliktmanagement,	Krankenpflege	Judith Roth
Hygiene		
Wundmanagement	Krankenpflege	Cornelia Meierhofer, Mirjam Eggler
Zusatzkompetenzen Medikamente	Krankenpflege	Daniela Wiederkehr
Basiswissen Qualitätsmanagement	Geschäftsleitung	Marianne Werner
Pflegebericht und -Verlauf professionell schreiben	·	Alle Mitarbeitenden
Refresher-Kurs: Notfallsituationen in der Spitex		Alle Mitarbeitenden



Mitglieder

Einen echten Mehrwert, dank guten Erfahrungen

Was habe ich davon? Dies ist sicherlich die meist gestellte Frage, die Sie sich bei einer Mitgliedschaft der Spitex Aare Nord stellen.

Es lohnt sich Mitglied in der Spitex zu sein...

- ...weil sie sich gesundheitspolitisch einsetzt.
- ...weil sie leistungsstark ist und viel bewirkt.
- ...weil sie eine professionelle Dienstleistungsorganisation ist
- ...weil sie sich für alle einsetzt.
- ...weil 50 Franken Mitgliederbeitrag sich bezahlt macht.

Und weil man nie weiss, ob man krankheits- oder unfallbedingt auf die Hilfe angewiesen ist.

Statuten

Unter dem Namen Spitex Aare Nord besteht seit 2006 ein Verein im Sinne von Art. 60 des ZGB mit Sitz in Küttigen. Mitglieder des Vereins können Einzelpersonen mit Wohnsitz in unseren Vertragsgemeinden.







Organe (Stand 31.12.2016)

Präsident

Roland Honegger

Vorstandsmitglieder

Reto Wiederkehr, Finanzen Patricia Renner, Qualität Maria Schneider, Personal

Gemeindevertreter

Peter Forster, Küttigen-Rombach Rolf Meyer, Biberstein Monika Schenker, Erlinsbach AG Fritz Fasler, Densbüren

Mutationen

Reto Wiederkehr, Finanzen (Eintritt)
Dr. med. Peter Greuter, Kommunikation (Austritt)

Rechnungsrevisoren

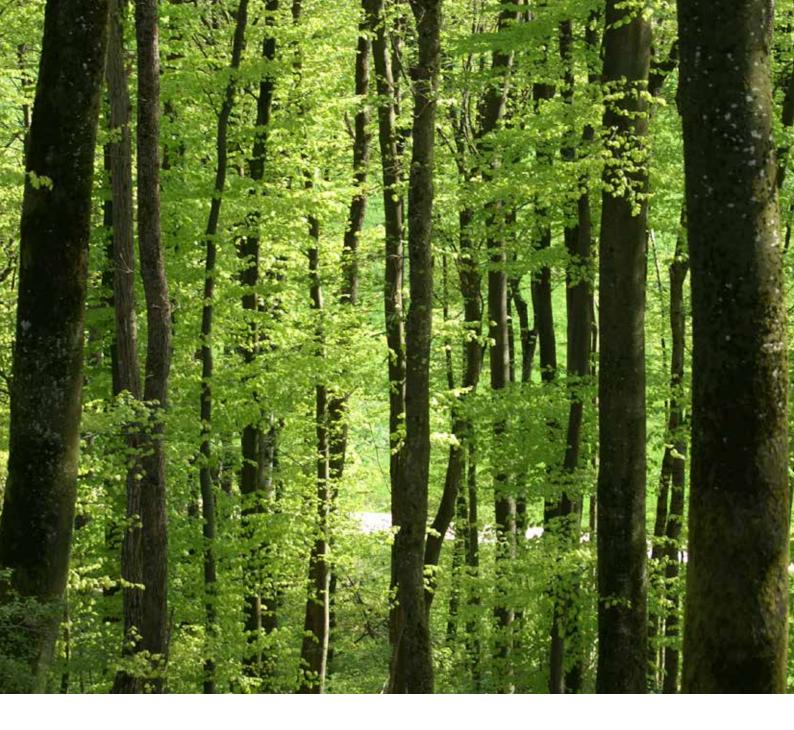
Peter Huwiler Bettina Lauber

Geschäftsleitung

Silvia Flück (Austritt) Marianne Werner (Eintritt)







"Wenn der Mensch nicht über das nachdenkt, was in ferner Zukunft liegt, wird er das schon in naher Zukunft bereuen."

Konfuzius 551-479 v. Chr.